

2. Zwei Cloisonévasen, Pendants, und eine ähnliche Blumenvase in gleicher Technik; dekoratives Ornament und Drachen; chinesisch.

Fig. 302. 3. Zwei zweiarmlige Leuchter, schwarze Bronze, aus italisierten Drachen gebildet. Japanisch (Fig. 302).

Antiken. Dieser Teil der Sammlung entstand teils auf weiten Reisen im Oriente, in Ägypten, Griechenland und Italien, teils in Wien durch hauptsächlich aus Ungarn einführenden Kunsthandel. Er enthält außer rund 250 meist kleinen Werken der ägyptischen Kunst viele geschmackvoll ausgewählte griechisch-römische Steinskulpturen, Bronzen, Terrakotten, Vasen (darunter eine große Anzahl glasierter Tonware aus Ungarn) und, als kostbarsten Schatz, über 70 Erzeugnisse der spätrömischen Kunstindustrie: Fibeln, Schnallenbeschläge und andere Gegenstände des Kunstgewerbes von einfachen durchbrochenen Arbeiten bis zu farbenprächtigen Emailen.<sup>1)</sup>



Fig. 298 Neuwaldegg, Villa Artaria, Wanddekoration (S. 264)

Stein-  
skulpturen.  
Fig. 303 u. 304.

Steinskulpturen (Fig. 303 und 304): Torso einer Knabenstatuette, stark durchscheinender griechischer Marmor, 19 cm hoch, in Rom erworben. Der Knabe stand ruhig aufrecht mit linkem Standbein, das Becken ist nur wenig rechtshin geneigt: es berührte wohl auch der rechte Fuß den Boden mit der ganzen Sohle; auch im Oberkörper, besonders in der prachtvollen Muskulatur der Rückenpartien sind rechte und linke Seite nur wenig verschieden voneinander behandelt; der rechte Arm hing ruhig herab, während der linke

<sup>1)</sup> Herr L. H. Fischer hat mit außerordentlicher Liebenswürdigkeit die Mühe auf sich genommen, eine Anzahl der besten Stücke seiner Emailsammlung für die Reproduktion in diesem Werke zu aquarellieren. Wer die minutiöse Technik dieser Schmelzarbeiten betrachtet, wird ermessen, welche Freude es bereitet, solchen Schmuck in der Beobachtung aller Details der Linienführung peinlich genau, in der herrlichen Wirkung der tiefen, satten Farben künstlerisch vollkommen wiedergegeben veröffentlichen zu können; wir möchten es nicht unterlassen, dem Besitzer für seine liebevolle Geduld an dieser Stelle zu danken.